

Konzern-Halbjahresfinanzbericht

H1/2024



Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

in EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	+/- %	Q2 2024	Q2 2023	+/- %
Auftragseingang	296,0	317,7	-7	175,7	177,8	-1
Auftragsbestand (nur Anlagen)	400,6	412,5	-3	400,6	412,5	-3
Umsatzerlöse	250,1	250,7	0	131,8	173,5	-24
Bruttoergebnis	92,9	104,6	-11	49,1	73,5	-33
%	37%	42%	-5pp	37%	42%	-5pp
Betriebsergebnis (EBIT)	22,8	48,1	-53	12,9	44,6	-71
%	9%	19%	-10pp	10%	26%	-16pp
Periodenergebnis	22,0	43,9	-50	11,2	40,4	-72
%	9%	18%	-9pp	8%	23%	-15pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	12,8	-70,5	n.a.*	20,2	-76,3	n.a.*
Free Cashflow	-56,5	-80,1	-29	-23,4	-82,0	-71
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	0,39	-49	0,10	0,36	-72

* nicht aussagekräftig wegen zu hoher Periodenschwankungen

Kennzahlen Bilanz

in EUR Mio.	30.06.24	31.12.23
Vorräte	447,9	394,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117,0	157,6
Zahlungsmittel und -äquivalente sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte	79,4	181,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,9	57,8
Erhaltene Anzahlungen	133,0	141,3
Eigenkapital	758,1	777,6
Eigenkapitalquote	75%	75%

Kennzahlen Aktie

in EUR	H1 2024	H1 2023
Schlusskurs (Periodenende)	18,34	31,09
Höchstkurs der Periode	37,03	31,73
Tiefstkurs der Periode	18,13	25,08
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.432.620	113.385.470
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	2.080,4	3.525,2
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)	0,20	0,39

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Wirtschaftsbericht	7
Gesamtwirtschaft	7
Branchenentwicklung	8
Ertragslage	10
Auftragsentwicklung	10
US-Dollarentwicklung	11
Umsatzentwicklung	12
Ergebnisentwicklung	13
Finanz- und Vermögenslage	14
Cashflow	15
Chancen und Risiken	16
Ausblick	17
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	18
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	19
Konzernbilanz (ungeprüft)	20
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	21
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	22
VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	23
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
Segmentberichterstattung	23
Aktienoptionsprogramme	24
Mitarbeiter	25
Dividende	25
Finanzinstrumente	25
Vorstand und Aufsichtsrat	26
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	26
Sonstige Ereignisse und Geschäftsvorfälle	26
Nachtragsbericht	26
WEITERE INFORMATIONEN	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	27
Zukunftsgerichtete Aussagen	28
Finanzkalender	28

GESCHÄFTSVERLAUF

Starker Auftragseingang im zweiten Quartal Dynamik bei SiC- und GaN-Power setzt sich fort Erweiterung der Produktionskapazitäten in Italien Prognose 2024 angepasst

AIXTRON hat im **ersten Halbjahr Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau** erzielt und sich damit entgegen der rückläufigen Dynamik im Markt stark behauptet. Wesentlicher Treiber war im abgelaufenen Quartal als auch im ersten Halbjahr die G10-Produktfamilie, bestehend aus G10-SiC, G10-GaN und G10-AsP.

Das Unternehmen verzeichnete **im zweiten Quartal einen Auftragseingang auf dem Rekordniveau des Vorjahresquartals**, was insbesondere auf die hohe Nachfrage aus dem Bereich der **Leistungselektronik auf Basis von SiC und GaN** zurückzuführen ist. Während im ersten Quartal wichtige SiC-Neukunden das Geschäft belebten – darunter einer der Top-5 Anbieter von SiC-Bauelementen und Kunden aus China und Japan –, hat AIXTRON sich im vergangenen Quartal u.a. größere Folgeaufträge von SiC-Bestandskunden gesichert.

Dem erwarteten Nachfrageanstieg in den kommenden Jahren hat AIXTRON mit dem Erwerb einer **zusätzlichen Produktionsstätte in der Nähe von Turin (Italien)** Rechnung getragen.

Der **Auftragseingang** im ersten Halbjahr 2024 bewegt sich mit EUR 296,0 Mio. (H1/2023: EUR 317,7 Mio.) weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2024 lag mit EUR 175,7 Mio. auf dem Rekordniveau des Vorjahresquartals (Q2/2023: EUR 177,8 Mio.). Ein großer Teil, der im 2. Quartal 2024 gebuchten Anlagenaufträge wird im nächsten Geschäftsjahr zur Auslieferung kommen. Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. Juni 2024 stieg deutlich auf EUR 400,6 Mio. (31. März 2024: EUR 355,0 Mio.; 30. Juni 2023: EUR 412,5 Mio.).

Die **Umsatzerlöse** im ersten Halbjahr 2024 betragen EUR 250,1 Mio. und lagen damit auf Vorjahresniveau (H1/2023: EUR 250,7 Mio.). Im 2. Quartal 2024 lagen die Umsatzerlöse mit EUR 131,8 Mio. (Q2/2023: EUR 173,5 Mio.) in der oberen Hälfte der abgegebenen Prognosespanne von EUR 120 Mio. bis EUR 140 Mio. Das **Bruttoergebnis** in H1/2024 sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -11% auf EUR 92,9 Mio. (H1/2023: EUR 104,6 Mio.) bei einer **Bruttomarge** von 37%, die im Wesentlichen aufgrund des Produktmix im direkten Vorjahresvergleich gesunken ist (H1/2023: 42%).

Aufgrund der Tatsache, dass ein signifikanter Anteil des Anlagenauftragseingangs im zweiten Quartal 2024 nicht mehr im aktuellen Geschäftsjahr zur Auslieferung kommen wird, hat der Vorstand am 04. Juli 2024 die **Jahresprognose 2024 angepasst**: Der Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2024 nun mit **Umsatzerlösen** zwischen EUR 620 Mio. und EUR 660 Mio. (vorher: zwischen EUR 630 Mio. und EUR 720 Mio.), einer unveränderten **Bruttomarge** von etwa 43% bis 45% sowie einer **EBIT-Marge** von etwa 22% bis 25% (vorher: 24% bis 26%).

Die **Umsatzerlöse** lagen wie ausgeführt im Q2/2024 bei EUR 131,8 Mio. (Q1/2024: EUR 118,3 Mio.; Q2/2023: EUR 173,5 Mio.). Das **Bruttoergebnis** im Q2/2024 betrug EUR 49,1 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 37% (Q1/2024: EUR 43,8 Mio., 37%; Q2/2023: EUR 73,5 Mio., 42%).

Vor allem aufgrund höherer F&E-Aufwendungen lagen die **Betriebsaufwendungen** im zweiten Quartal 2024 mit EUR 36,3 Mio. über dem entsprechenden Vorjahreswert (Q2/2023: EUR 28,8 Mio.). Dies führte zu einem **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von EUR 12,9 Mio. bei einer **EBIT-Marge** von 10% (Q2/2023: EUR 44,6 Mio., 26%). Das **Periodenergebnis** im 2. Quartal 2024 lag bei EUR 11,2 Mio. (Q2/2023: EUR 40,4 Mio.).

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** lag im 2. Quartal 2024 mit EUR 20,2 Mio. deutlich über dem Vorjahresquartal (Q2/2023: EUR -76,3 Mio.). Der **Free Cashflow** lag im 2. Quartal 2024 bei EUR -23,4 Mio. (Q2/2023: EUR -82,0 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf die Investitionen in das Innovationszentrum sowie in die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Italien zurückzuführen.

AIXTRON wies zum 30. Juni 2024 nach Zahlung der Dividende in Höhe von EUR 45,0 Mio. **liquide Mittel einschließlich sonstiger kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 79,4 Mio. aus (31. Dezember 2023: EUR 181,7 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2024 lag bei 75% (31. Dezember 2023: 75%).

ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der **Geschäftsbericht 2023**. In den ersten sechs Monaten 2024 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen öffentlich verfügbar.

AIXTRON sieht den **Schutz der Umwelt** als einen maßgeblichen Faktor der Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells. Dies gilt sowohl für das eigene Handeln als auch für die Lieferanten. Einen entscheidenden Beitrag dabei liefern AIXTRONs innovative Technologien und Produkte. Vor diesem Hintergrund hat AIXTRON seine Aktivitäten im Bereich **Nachhaltigkeit & ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)** weiter ausgebaut. Weitere Informationen dazu finden sich in unserem **Nachhaltigkeitsbericht (ESG-Bericht) 2023** auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaft

Die globale Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2024 trotz erheblicher Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Wiederherstellung der Preisstabilität überraschend gut behauptet. Die Zinserhöhungen waren eine Reaktion auf anhaltende Inflationsbedenken. Dennoch haben viele Volkswirtschaften widerstandsfähige Wachstumsraten verzeichnet. In den USA entwickelte sich die Wirtschaft trotz Zinserhöhungen robust. In der Eurozone war das Wachstum gemischt und auch in Asien zeigten sich unterschiedliche Trends: China verzeichnete solides Wachstum trotz Immobilienkrise, Indiens Wirtschaft zeigte sich robust, und Japan hatte mit demografischen Herausforderungen zu kämpfen.

In diesem Umfeld hat der IWF in seinem World Economic Outlook vom Juli 2024 die Wachstumsprognosen für das laufende Jahr bestätigt. Für das Gesamtjahr 2024 rechnet der IWF mit einem Wachstum der weltweiten Wirtschaftsleistung von 3,2% (2023: 3,3%). Für die Industrienationen beträgt die erwartete Wachstumsrate 1,7% (2023: 1,7%), die Wachstumsrate für die Schwellen- und Entwicklungsländer soll bei 4,3% (2023: 4,4%) liegen.¹

Im Mai 2024 verzeichnete der deutsche Maschinen- und Anlagenbau eine angespannte Lage. Nach Berichten des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) sanken die Bestellungen im Drei-Monats-Zeitraum März bis Mai 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 9%. Inlandsaufträge gingen um 42% zurück, während Auslandsaufträge um 13% zulegten. Die Nachfrage aus dem europäischen Raum verfehlte ihr Vorjahresniveau um 7%, während der Auftragseingang aus dem nichteuropäischen Ausland um 23% zulegen konnte.²

Die Nachfrage nach AIXTRON-Produkten hängt weiterhin im Wesentlichen von branchenspezifischen Entwicklungen ab, z.B. der Einführung neuer Anwendungen in der Unterhaltungselektronik, in der IT-Infrastruktur, im Bereich der Elektromobilität oder der Nachfrage in Teilssegmenten des globalen Halbleitermarktes, welche sich insgesamt weiterhin sehr robust zeigten.

Die aktuellen globalen Krisensituationen sowie Markt- und geopolitischen Entwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft.

¹ IWF: World Economic Outlook Update, Juli 2024

² VDMA, Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau, Mai 2024

Branchenentwicklung

Laser, die auf AIXTRON-Anlagen hergestellt werden können, verfügen über ein breites Einsatzgebiet in den Bereichen der **3D-Sensorik** und der **optischen Datenübertragung**: Die Unterhaltungselektronik wird in den nächsten Jahren laut dem **Marktforschungsunternehmen** Yole Group der wesentliche Treiber der Nachfrage nach Lasern im Bereich der 3D-Sensorik sein. Daneben werden kanten- und oberflächenemittierende Laser im Bereich der **3D-Sensorik** zunehmend in der Industrie und der Automobilbranche verwendet.

Der Markt für **Laser zur optischen Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit** wird insbesondere durch die zunehmende Nutzung von Cloud Computing und Internet-Dienstleistungen wie Video-on-Demand und Musikstreaming sowie durch die Kommunikation vernetzter Geräte über das Internet („Internet-of-Things“) positiv beeinflusst. Aus der stark wachsenden Verbreitung von Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und der daraus resultierenden hohen Datenmengen wird eine zusätzliche Nachfrage nach optischer Datenübertragung erwartet.

Der bedeutendste Wachstumsmarkt für AIXTRON ist der Bereich der **Leistungselektronik: Leistungshalbleiter auf Basis von Wide-Band-Gap (WBG)** Materialien ermöglichen die Herstellung von sehr kompakten und hocheffizienten Wandlern zwischen Gleich- und Wechselstrom, welche in einem breiten Spektrum von Applikationen eingesetzt werden. Diese reichen von niedrigen (z.B. Netzteil von Smartphones) bis hin zu höchsten Leistungen (z.B. Schnellladestation für Elektrofahrzeuge). **Leistungsbaulemente** der Materialsysteme **Siliziumkarbid (SiC)** und **Galliumnitrid (GaN)** gewinnen mit zunehmender Geschwindigkeit Marktanteile am Gesamtmarkt der Leistungsbaulemente. **GaN-Halbleiterbaulemente** werden vor allem im Bereich niedriger und mittlerer Leistungs- und Spannungsklassen eingesetzt, wie etwa in leistungsfähigen und energieeffizienten Netzteilen für Smartphones und Laptops, im Bereich des drahtlosen Ladens oder in Netzteilen für Server und andere IT-Infrastruktur. Darüber hinaus erschließen Kunden fortlaufend neue Anwendungen, zum Beispiel im Bereich von Rechenzentren, in der IT-Infrastruktur sowie bei Micro Invertern im Bereich der Photovoltaik oder mobiler Ladetechnik im Bereich der Elektromobilität. Zudem verbreitert sich die Kundenbasis für AIXTRON-Anlagen zur Herstellung von GaN-Halbleiterbaulementen kontinuierlich während Bestandskunden ihre Fertigungskapazitäten erweitern.

WBG-Leistungsbaulemente aus **Siliziumkarbid (SiC)** eignen sich besonders für den Einsatz in höheren Leistungs- und Spannungsklassen. Anwendungsbereiche sind vor allem Elektrofahrzeuge und deren Schnellladestationen, aber auch Wandler im Bereich der Photovoltaik, der Windenergie und anderer elektrischer Antriebe. In diesen Anwendungen ermöglicht SiC eine deutliche Reduktion der Wandlungsverluste, was bei Fahrzeugen zu einer größeren Reichweite pro Batterieladung und im Bereich der Energieerzeugung zu einer höheren Menge an abgegebener Energie führt. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der hohen Effizienz erwarten Branchenexperten in den kommenden Jahren starkes Wachstum sowohl für GaN- als auch SiC-Baulemente.

Im Bereich der **Optoelektronik** stellt das Segment der **Micro LEDs** laut LEDinside ein großes Wachstumspotential dar. Als potentielle Treiber gelten Augmented-Reality-Geräte (AR), Automotive und große Displays für Beschilderung oder TV's. Die Micro LED-Technologie befindet sich derzeit noch in einem frühen Entwicklungsstadium, so dass die Abschätzungen zur künftigen Marktgröße verschiedener Analysten noch stark divergieren.

Aber auch dem Markt für **rote, orange und gelbe LEDs (ROY-LEDs)** wird aufgrund weltweit eingesetzter direkt emittierender, großflächiger LED-Display-Wände oder Hintergrundbeleuchtungseinheiten laut Yole weiteres Wachstum vorhergesagt.

Die Wachstumsprognosen zu den hier beschriebenen Marktsegmenten im Einzelnen sind im Wirtschaftsbericht unseres Geschäftsberichts 2023 aufgeführt. Diese betrachten wir auch weiterhin als valide.

Laut der aktuellen Analyse des Marktforschungsinstituts Gartner hat AIXTRON seine **weltweite Marktführerschaft für MOCVD-Anlagen** im Jahr 2023 weiter ausgebaut.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

in EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	296,0	317,7	-21,7	-7
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	400,6	412,5	-11,9	-3

Der Auftragseingang der ersten sechs Monate 2024 bewegt sich mit EUR 296,0 Mio. (H1/2023: EUR 317,7 Mio.) auf einem hohen Niveau. Insbesondere der Bereich Leistungselektronik (SiC und GaN) trägt mit 66% wesentlich zum Auftragseingang für Anlagen bei. Mit EUR 175,7 Mio. im zweiten Quartal 2024 liegt der Auftragseingang auf dem Niveau des Vorjahres und deutlich über dem Vorquartalsniveau (Q1/2024: EUR 120,3 Mio.; Q2/2023: EUR 177,8 Mio.).

Der Anlagenauftragsbestand zum 30. Juni 2024 übertrifft aufgrund des starken Auftragseingangs im aktuellen Quartal das Niveau zum Jahresende 2023 (31. Dezember 2023: EUR 353,7 Mio.) deutlich und liegt mit EUR 400,6 Mio. auf Vorjahresniveau (30. Juni 2023: EUR 412,5 Mio.).

Im Rahmen eines strengen internen Prozesses hat AIXTRON klare Bedingungen definiert, die für die Erfassung von Anlagenaufträgen im Auftragseingang und Auftragsbestand erfüllt sein müssen. Diese Bedingungen umfassen die folgenden Anforderungen:

- das Vorliegen einer festen schriftlichen Bestellung,
- den Eingang oder die Absicherung einer vereinbarten Anzahlung,
- die Verfügbarkeit aller für die Lieferung benötigten Dokumente,
- die Vereinbarung eines vom Kunden bestätigten Lieferdatums.

Darüber hinaus und unter Einbeziehung aktueller Marktbedingungen behält sich der Vorstand das Recht vor zu prüfen, ob die tatsächliche Umsetzung jedes Auftrags innerhalb eines angemessenen Zeitraums auch hinreichend wahrscheinlich ist. Wenn der Vorstand im Rahmen dieser Prüfung zu dem Schluss kommt, dass die Realisierung eines Auftrags nicht hinreichend wahrscheinlich oder mit einem übermäßig hohen Risiko behaftet ist, wird dieser spezifische Auftrag oder ein Teil dieses Auftrags nicht in den Auftragseingang aufgenommen bzw. so lange von der Erfassung als Auftragseingang und Auftragsbestand ausgeschlossen, bis das Risiko auf ein vertretbares Maß gesunken ist. Der Auftragsbestand wird regelmäßig bewertet und – falls notwendig – entsprechend möglicher Auslieferungsrisiken angepasst.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten sechs Monaten 2024 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,08 USD/EUR an (Q2/2024: 1,08; Q1/2024: 1,09) gegenüber 1,08 USD/EUR in H1/2023. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar in H1/2024 um 1% ab, mit entsprechender Auswirkung auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse des AIXTRON Konzerns im Laufe der ersten sechs Monate 2024.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten 2024 beliefen sich auf EUR 250,1 Mio. und lagen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraum (H1/2023: EUR 250,7 Mio.). Dieses hohe Niveau ist im Wesentlichen auf die steigende Nachfrage nach Anlagen im Bereich der Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) sowie im Bereich LED inkl. Micro LED zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2024 um 11% auf EUR 131,8 Mio. (Q1/2024: EUR 118,3 Mio.; Q2/2023: EUR 173,5 Mio.).

In den ersten sechs Monaten 2024 wurden 52% der **Anlagenumsatzerlöse** mit Anlagen für die Leistungselektronik erzielt. Auf den Bereich LED inkl. Micro LED entfielen in den ersten sechs Monaten 2024 32% der Anlagenumsatzerlöse. Einen weiteren Umsatzanteil von über 9% steuerte das Geschäft mit Anlagen für die Optoelektronik, insbesondere zur Herstellung von Lasern für die optische Datenübertragung und 3D-Sensorik bei.

Die **Anlagenumsatzerlöse** der ersten sechs Monate 2024 lagen bei EUR 198,1 Mio., was 79% der gesamten Umsatzerlöse im Berichtszeitraum entsprach (H1/2023: EUR 205,8 Mio., 82%). Im zweiten Quartal 2024 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 105,1 Mio. oder 80% des Gesamtumsatzes (Q1/2024: EUR 93,0 Mio., 79%; Q2/2023: EUR 149,4 Mio., 86%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen auf das **After-Sales Geschäft** mit dem Verkauf von **Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen und Kundendienstleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	H1 2024		H1 2023		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagenumsatzerlöse	198,1	79	205,8	82	-7,7	-4
Kundendienst, Ersatzteile etc.	52,0	21	44,9	18	7,1	16
Gesamt	250,1	100	250,7	100	-0,6	0

Umsatzerlöse nach Regionen

	H1 2024		H1 2023		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	161,2	65	125,4	50	35,8	29
Europa	68,0	27	72,6	29	-4,6	-6
Amerika	20,9	8	52,7	21	-31,8	-60
Gesamt	250,1	100	250,7	100	-0,6	0

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	H1 2024		H1 2023		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Umsatzkosten	157,2	63	146,1	58	11,1	8
Bruttoergebnis	92,9	37	104,6	42	-11,7	-11
Betriebsaufwendungen	70,1	28	56,5	23	13,6	24
Vertriebskosten	7,4	3	6,7	3	0,7	10
Allgemeine Verwaltungskosten	15,7	6	16,5	7	-0,8	-5
Forschungs- und Entwicklungskosten	47,5	19	39,0	16	8,5	22
Saldierete sonstige betriebliche Aufwendungen (Erträge)	(0,5)	<1	(5,6)	-2	5,1	-91

Das **Bruttoergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei EUR 92,9 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 37%, welche aufgrund des geänderten Produktmix unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (H1/2023: EUR 104,6 Mio. bzw. 42%; Q2/2024: EUR 49,1 Mio. bzw. 37%; Q1/2024: EUR 43,8 Mio. bzw. 37%) lag.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 70,1 Mio. haben sich in den ersten sechs Monaten 2024 im Vergleich zum Vorjahr erhöht (H1/2023: EUR 56,5 Mio.; Q2/2024: EUR 36,3 Mio.; Q1/2024: EUR 33,8 Mio.). Zu dieser Entwicklung haben hauptsächlich höhere F&E-Aufwendungen beigetragen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2024 sind die Betriebsaufwendungen im zweiten Quartal 2024 um EUR 2,5 Mio. gestiegen.

Die **F&E Aufwendungen** zur Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Anlagengenerationen stiegen in den ersten sechs Monaten 2024 im Jahresvergleich um EUR 8,5 Mio. auf EUR 47,5 Mio. (H1/2023: EUR 39,0 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die F&E-Aufwendungen von EUR 22,9 Mio. im ersten Quartal 2024 auf EUR 24,6 Mio. im zweiten Quartal 2024.

F&E-Eckdaten

	H1 2024	H1 2023	+/-
F&E-Aufwendungen (in EUR Mio.)	47,5	39,0	22%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	19	16	3pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten im ersten Halbjahr 2024 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 0,5 Mio. (H1/2023: Ertrag von EUR 5,6 Mio.; Q2/2024: Ertrag von EUR 0,1 Mio.; Q1/2024: Ertrag von EUR 0,4 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere Erträge aus Fondsanlagen in Höhe von EUR 1,0 Mio. (H1/2023: Ertrag EUR 2,9 Mio.; Q2/2024: Ertrag EUR 0,2 Mio.; Q1/2024: Ertrag EUR 0,8 Mio.), F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 1,5 Mio. (H1/2023: EUR 2,8 Mio.; Q2/2024: EUR 0,6 Mio.; Q1/2024: EUR 0,9 Mio.) sowie Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von EUR 1,9 Mio. (H1/2023: Aufwand EUR 0,1 Mio.; Q2/2024: Aufwand EUR 0,7 Mio.; Q1/2024: Aufwand EUR 1,2 Mio.) wider.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** beläuft sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf EUR 22,8 Mio. (H1/2023: EUR 48,1 Mio.; Q2/2024: EUR 12,9 Mio.; Q1/2024: EUR 9,9 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus einer geringeren Bruttomarge sowie den gestiegenen Betriebsaufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Das **Ergebnis vor Steuern** belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 23,5 Mio. (H1/2023: EUR 48,4 Mio.; Q2/2024: EUR 13,1 Mio.; Q1/2024: EUR 10,4 Mio.).

Der **Steueraufwand** in den ersten sechs Monaten 2024 betrug EUR 1,6 Mio. (H1/2023: Aufwand EUR 4,5 Mio.; Q2/2024: Aufwand EUR 2,1 Mio.; Q1/2024: Ertrag EUR 0,5 Mio.). Dieser setzt sich maßgeblich aus einem Steueraufwand aus laufenden Steuern von EUR 3,8 Mio. (H1/2023: EUR 6,0 Mio.; Q2/2024: EUR 2,5 Mio.; Q1/2024: EUR 1,3 Mio.) und einem latenten Steuerertrag in Höhe von EUR 2,2 Mio. (H1/2023: EUR 1,5 Mio.; Q2/2024: EUR 0,4 Mio.; Q1/2024: EUR 1,8 Mio.) zusammen, der vor allem aus der Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge aufgrund zukünftig zu erwartender Gewinne resultiert.

Das **Periodenergebnis** des AIXTRON-Konzerns beläuft sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf EUR 22,0 Mio. (H1/2023: EUR 43,9 Mio.; Q2/2024: EUR 11,2 Mio.; Q1/2024: EUR 10,8 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. Juni 2024 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2023 keine **Bankverbindlichkeiten**. Die ungenutzten Kontokorrentlinien beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 45,0 Mio. Diese wurden nach dem Stichtag 30. Juni 2024 anlässlich des Abschlusses einer revolving Kreditfazilität, welche sich auf insgesamt EUR 200,0 Mio. beläuft, gekündigt.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von EUR 777,6 Mio. auf EUR 758,1 Mio., was im Wesentlichen auf die Ausschüttung der Dividende zurückzuführen ist. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2024 lag im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert bei 75%.

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten** verringerte sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 79,4 Mio. gegenüber EUR 181,7 Mio. zum 31. Dezember 2023. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die Zahlung der Dividende in Höhe von EUR 45,0 Mio. sowie die Investitionen in das Innovationszentrum und den neuen Produktionsstandort in Italien zurückzuführen. In den ersten sechs Monaten 2024 wurden Fondsanlagen im Wert von EUR 82,2 Mio. verkauft. Zum 30. Juni 2024 enthalten die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte** somit Fondsanlagen in Höhe von EUR 0,5 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 83,7 Mio.).

Die **Sachanlagen** erhöhten sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 209,8 Mio. von EUR 147,8 Mio. zum 31. Dezember 2023. Zu den Investitionen im abgelaufenen Quartal trugen insbesondere Investitionen in das Innovationszentrum sowie Laborausstattung, Versuchs- und Demonstrationsanlagen, Erweiterungen der Produktionsflächen am Standort in Herzogenrath sowie der Erwerb des Produktionsstandorts in Italien bei.

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. Juni 2024 bei EUR 72,9 Mio. gegenüber EUR 72,3 Mio. zum 31. Dezember 2023. Zum 30. Juni 2024 haben sich keine Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwertes ergeben. Die Wertänderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 sind auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. Juni 2024 auf EUR 447,9 Mio. gegenüber EUR 394,5 Mio. zum 31. Dezember 2023. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höhere Bevorratung in Vorbereitung des geplanten Umsatzwachstums in den kommenden Quartalen zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. Juni 2024 beliefen sich auf EUR 117,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 157,6 Mio.) und spiegeln damit das aktuelle Geschäftsvolumen im zweiten Quartal 2024 im Vergleich zum vierten Quartal 2023 wider.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. Juni 2024 mit EUR 133,0 Mio. auf ähnlichem Niveau wie zum 31. Dezember 2023 (EUR 141,3 Mio.).

Cashflow

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** belief sich zum Halbjahr auf EUR 12,8 Mio. nach EUR -70,5 Mio. im H1/2023 (Q2/2024: EUR 20,2 Mio.; Q1/2024: EUR -7,4 Mio.). Im Vorjahrszeitraum war der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit noch durch einen starken Anstieg des Working Capitals beeinflusst.

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und langfristige Finanzanlagen + Erlöse aus Veräußerungen) lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei EUR -56,5 Mio. (H1/2023: EUR -80,1 Mio.; Q2/2024: EUR -23,4 Mio.; Q1/2024: EUR -33,1 Mio.). Höhere Investitionen bedingt durch den Bau des Innovationszentrum sowie den Erwerb des Produktionsstandortes in Italien führten trotz des stark verbesserten Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zu einem negativen Betrag.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate 2024 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2023 dargestellten Chancen und Risiken festgestellt.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2023, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Aufgrund der Tatsache, dass ein signifikanter Anteil des Anlagenauftragseingangs im zweiten Quartal 2024 nicht mehr im aktuellen Geschäftsjahr zur Auslieferung kommen wird, hat der Vorstand am 04. Juli 2024 die ursprünglich im Februar veröffentlichte **Jahresprognose 2024 angepasst**:

Demnach erwartet der Vorstand nun für das **Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse** in einer Bandbreite von EUR 620 Mio. bis EUR 660 Mio. (vorher: EUR 630 Mio. bis EUR 720 Mio.), eine **Bruttomarge** von etwa 43% bis 45% (unverändert) sowie eine **EBIT-Marge** von etwa 22% bis 25% (vorher: 24% bis 26%) zu erzielen.

Für das **dritte Quartal 2024** erwartet der Vorstand **Umsatzerlöse** in einer Bandbreite von EUR 150 Mio. bis EUR 180 Mio.

Nähere Einzelheiten zur ursprünglichen Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2023. Nähere Einzelheiten zur angepassten Jahresprognose finden Sie in der entsprechenden Pressemeldung vom 04. Juli 2024 auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/presse/presseinformationen. Geschäfts- und Halbjahresbericht sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Umsatzerlöse	250.094	250.674	131.779	173.443
Umsatzkosten	157.194	146.086	82.667	99.975
Bruttoergebnis	92.900	104.588	49.112	73.468
Vertriebskosten	7.354	6.707	3.663	3.609
Allgemeine Verwaltungskosten	15.733	16.456	8.087	8.423
Forschungs- und Entwicklungskosten	47.507	38.959	24.567	19.804
Sonstige betriebliche Erträge	3.608	6.637	1.379	3.735
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.145	998	1.346	745
Betriebsergebnis	22.769	48.105	12.828	44.622
Finanzerträge	848	432	369	218
Finanzaufwendungen	89	110	41	47
Finanzergebnis	759	322	328	171
Ergebnis vor Steuern	23.528	48.427	13.156	44.793
Ertragsteuern	1.560	4.504	2.029	4.385
Periodenergebnis	21.968	43.923	11.127	40.408
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	21.975	43.933	11.130	40.416
Nicht beherrschende Anteile	-7	-10	-3	-8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	0,39	0,10	0,36
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	0,39	0,10	0,36

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Periodenergebnis	21.968	43.923	11.127	40.408
Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden (nach Steuern):				
Währungsumrechnung	1.390	-932	383	-399
Sonstiges Ergebnis	1.390	-932	383	-399
Gesamtergebnis	23.358	42.991	11.510	40.009
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	23.363	42.999	11.512	40.015
Nicht beherrschende Anteile	-5	-8	-2	-6

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzernbilanz (ungeprüft)

in EUR Tsd.	30.06.24	31.12.23
Aktiva		
Sachanlagen	209.819	147.751
Geschäfts- und Firmenwerte	72.855	72.292
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.412	4.436
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	734	707
Latente Steueransprüche	43.726	41.092
Summe langfristige Vermögenswerte	332.546	266.278
Vorräte	447.947	394.461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.968	157.570
Forderungen aus laufenden Steuern	6.727	2.115
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.648	27.845
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	501	83.655
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	78.884	98.022
Summe kurzfristige Vermögenswerte	679.675	763.668
Summe Aktiva	1.012.221	1.029.946
Passiva		
Ausgegebenes Kapital	112.649	112.535
Kapitalrücklage	397.237	395.131
Andere Rücklagen inkl. Periodenergebnis	242.473	265.531
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	5.559	4.171
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	757.918	777.368
Nicht beherrschende Anteile	205	210
Summe Eigenkapital	758.123	777.578
Langfristige Verbindlichkeiten	3.648	3.983
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.912	3.098
Latente Steuerschulden	984	662
Summe langfristige Schulden	7.544	7.743
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.884	57.761
Erhaltene Anzahlungen	133.017	141.287
Kurzfristige Rückstellungen	29.157	33.755
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.036	5.375
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	6.460	6.447
Summe kurzfristige Schulden	246.554	244.625
Summe Schulden	254.098	252.368
Summe Passiva	1.012.221	1.029.946

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2024	H1 2023
Periodenergebnis	21.968	43.923
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1.936	2.731
Abschreibungen und Wertminderungen	6.737	5.488
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	104	185
Ergebnis aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	990	-1.502
Latente Steuern	-2.204	-2.035
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	44	409
Veränderung der		
Vorräte	-52.646	-108.700
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.230	2.793
Sonstigen Vermögenswerte	-6.140	-4.859
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.037	867
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-5.296	-7.336
Langfristigen Verbindlichkeiten	-648	-853
Erhaltenen Anzahlungen	-8.342	-1.632
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	12.770	-70.521
Investitionen in Sachanlagen	-67.400	-9.132
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.740	-530
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-101	79
Erhaltene Zinsen	848	418
Verkauf (+) / Erwerb (-) von anderen finanziellen Vermögenswerten	82.164	89.198
Cashflow aus Investitionstätigkeit	13.771	80.033
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	284	491
Gezahlte Zinsen	-6	1
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-885	-829
Dividendenzahlung	-45.033	-34.839
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-45.640	-35.176
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-39	-1.343
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-19.138	-27.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	98.022	104.751
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	78.884	77.744
Ergänzende Informationen zu Zahlungsvorgängen, die im operativen Cashflow enthalten sind:		
Auszahlungen für Ertragsteuern	-8.087	-5.601
Einzahlungen für Ertragsteuern	117	82

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

in EUR Tsd.	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen inkl. Periodenergebnis	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	112.383	389.694	155.231	5.804	663.112	205	663.317
Dividenden			-34.839		-34.839		-34.839
Aktienbasierte Vergütung		2.731			2.731		2.731
Ausgabe von Aktien	126	365			491		491
Periodenergebnis			43.933		43.933	-10	43.923
Sonstiges Ergebnis				-934	-934	2	-932
Gesamtergebnis			43.933	-934	42.999	-8	42.991
Stand 30. Juni 2023	112.509	392.790	164.325	4.870	674.494	197	674.691
Stand 1. Januar 2024	112.535	395.131	265.531	4.171	777.368	210	777.578
Dividenden			-45.033		-45.033		-45.033
Aktienbasierte Vergütung		1.936			1.936		1.936
Ausgabe von Aktien	114	170			284		284
Periodenergebnis			21.975		21.975	-7	21.968
Sonstiges Ergebnis				1.388	1.388	2	1.390
Gesamtergebnis			21.975	1.388	23.363	-5	23.358
Stand 30. Juni 2024	112.649	397.237	242.473	5.559	757.918	205	758.123

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In ersten sechs Monaten 2024 hatten neu anzuwendende Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Beträge oder Angaben im Anhang.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (auch bezeichnet als „die Gesellschaft“ oder das „Unternehmen“) sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland); AIXTRON Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB); APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON S.r.l., Turin (Italien); AIXTRON B.V. (Niederlande); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan); AIXTRON Malaysia Sdn. Bhd., Kulim (Malaysia) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Wie in den Vorjahren wurde der Konzernzwischenabschluss weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Im Einklang mit den IFRS hat der Konzern nur ein berichtspflichtiges Segment. Das Segmentergebnis entspricht dem Betriebsergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Regionen dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden.

Segmentumsätze und -ergebnisse

in EUR Tsd.	H1 2024	H1 2023
Anlagen-Umsätze	198.141	205.754
Ersatzteil-Umsätze	48.448	42.615
Kundendienst-Umsätze	3.505	2.304
Umsätze mit externen Kunden	250.094	250.674
Segmentergebnis	22.769	48.105

Segmentvermögen und -schulden

in EUR Tsd.	30.06.24	31.12.23
Halbleiteranlagen-Segmentvermögen	882.386	805.063
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	129.835	224.883
Konzernvermögenswerte	1.012.221	1.029.946
Halbleiteranlagen-Segmentschulden	246.654	245.259
Nicht zugeordnete Schulden	7.444	7.109
Konzernschulden	254.098	252.368

Geographische Informationen zu den Umsätzen mit Dritten

in EUR Tsd.	H1 2024	H1 2023
Asien	161.116	125.379
Europa	68.038	72.601
Amerika	20.940	52.694
Gesamt	250.094	250.674

Aktienoptionsprogramme

Aktienoptionen waren und sind kein Bestandteil des vorherigen und des aktuellen Vergütungssystems für den amtierenden Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands halten daher keine Aktienoptionen.

Der Bestand an Mitarbeiter-Optionen zum Erwerb von AIXTRON-Stammaktien entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2024 wie folgt:

AIXTRON-Stammaktien

	30.06.24	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.23
Bezugsrechte auf Aktien	26.700	21.600	0	0	48.300

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 1.014 Personen zum 30. Juni 2023 auf 1.136 zum 30. Juni 2024.

Mitarbeiter nach Regionen (Vollzeitäquivalente)

	2024		2023		+/-	
	30.06.	%	30.06.	%	abs.	%
Asien	151	13	143	14	8	6
Europa	935	83	828	82	107	13
USA	50	4	43	4	7	16
Gesamt	1.136	100	1.014	100	122	12

Dividende

In der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 wurde beschlossen aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2023 eine **Dividende** von EUR 0,40 pro bezugsberechtigter Aktie (2022: EUR 0,31 pro Aktie) auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies zu einer Ausschüttungssumme von EUR 45.033 Tsd.

Finanzinstrumente

In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2024 Fondsanlagen in Höhe von EUR 501 Tsd. (31. Dezember 2023: EUR 83.655 Tsd.) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Vorstand und Aufsichtsrat

Gegenüber dem 31. Dezember 2023 gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands der AIXTRON SE. In der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Frits van Hout und Frau Prof. Dr. Anna Weber mit großer Mehrheit wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Frau Karen Florschütz und Herr Alexander Everke, die auf Frau Prof. Dr. Petra Denk und Herrn Prof. Dr. Andreas Biagosch folgen, die nach Ende ihrer regulären Amtszeit den AIXTRON-Aufsichtsrat verlassen haben.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche berichtspflichtige Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Sonstige Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Zum 30. Juni 2024 bestehen Verpflichtungen für den Bau des neuen Innovationszentrums in Höhe von EUR 21.650 Tsd.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. Juni 2024 wurde von AIXTRON eine revolvingende Kreditfazilität mit einem Maximalvolumen von EUR 200.000 Tsd. abgeschlossen, um die finanzielle Flexibilität von AIXTRON weiter zu stärken. Die zum Stichtag 30. Juni 2024 bestehenden Kontokorrentlinien in Höhe von EUR 45.000 Tsd. wurden anschließend gekündigt. Das Gesamtvolumen von ungenutzten Kontokorrentlinien beläuft sich damit nach dem Stichtag auf insgesamt EUR 200.000 Tsd. Der Abschluss hat dabei keine Auswirkungen auf die dargelegte Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage zum 30. Juni 2024.

WEITERE INFORMATIONEN

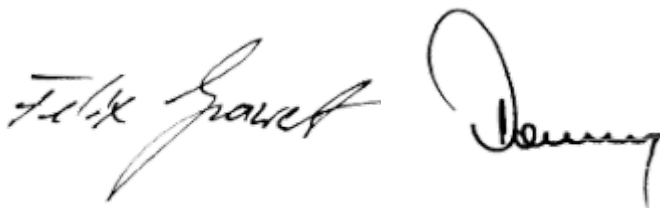
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenrath, 25. Juli 2024

AIXTRON SE

Der Vorstand



Dr. Felix Grawert

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Christian Danninger

Mitglied des Vorstands

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches von AIXTRON liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Konzernzwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Finanzkalender

31. Oktober 2024

Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2024

AIXTRON

Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland